

Die Geschichte des kleinen Engels Serafina



Es gab einen Tag, vor langer Zeit, da spielten die kleinen Engel im Himmel ... und GOTT passte auf sie auf. Sie waren voller Freude und fühlten sich geborgen und beschützt.



Eines Tages sprach GOTT zu den kleinen Engeln: „Ihr lieben Engel, ich muss mit euch reden. Seit einiger Zeit beobachte ich die Menschen auf der Erde. Sie bemerken nicht, dass sie sich gegenseitig weh tun und sich verletzen, mit Worten und mit Taten. Ich möchte den Menschen helfen, aber dazu brauche ich euch. Ihr lieben kleinen Engel, ihr seid voller Liebe, genau die Liebe, die die Menschen brauchen, um wieder in Frieden miteinander zu leben. Die Menschen haben vergessen, dass sie in ihren eigenen Herzen die Liebe haben. Darum möchte ich, dass ihr auf die Erde geht und die Menschen wieder daran erinnert.“

GOTT sah die kleinen Engel an und bemerkte, wie aufmerksam sie ihm zuhörten und manche auch etwas traurig wurden, als sie das mit den Menschen hörten.

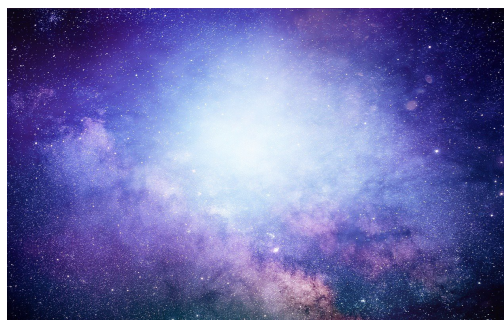
GOTT sprach weiter: „Ich weiß, es ist eine große Aufgabe, eine sehr wichtige Aufgabe, daher brauche ich euch. Ich wünsche mir, dass die Menschen auf der Erde wieder glücklich sind und sich mit allen Menschen versöhnen.“

Die kleinen Engel freuten sich, dass Gott eine so wichtige und schöne Aufgabe für sie hatte. „Ja, ja ...wir wollen auf die Erde und den Menschen helfen. Sie sollen alle so glücklich werden, wie wir es hier bei dir sind“, riefen die kleinen Engel.



GOTT sprach weiter: „Ich habe schon viele andere himmlische Helfer auf die Erde gesandt, aber sie hatten eine andere Mission. Ihr, liebe kleine Engel, seid so zart und fein, ihr seid *„reine göttliche Liebe“*; genau das wird den Menschen helfen, sich wieder an ihre eigene Liebe zu erinnern. Ihr könnt ihnen helfen, indem ihr die Herzen all derer berührt, die verzweifelt sind, die traurig sind, die tief verletzt worden sind, die sich nach Liebe sehnen.“ Die kleinen Engel wurden sehr still. Sie erkannten, welche wichtige Aufgabe sie von Gott bekommen haben.

GOTT sprach weiter: „Aber es gibt noch etwas, was ich euch dazu sagen muss. Wenn ihr auf dem Weg zur Erde seid, müsst ihr durch den *Schleier des Vergessens*.“



Ihr werdet euch auf der Erde nicht mehr daran erinnern, dass ihr *Engel der Liebe* seid und den Menschen helfen wollt. Ihr werdet wie alle Menschen auf der Erde leben. Ihr werdet als Baby geboren und in einer Familie aufwachsen, so wie alle Erdenkinder.

Zum richtigen Zeitpunkt schicke ich jedem von euch einen kleinen Stern.



Dieser Stern wird helfen euch zu erinnern, woher ihr kamt und warum ihr auf der Erde seid. Es wird für einige von euch nicht einfach. Möchtet ihr mir dennoch helfen und die Liebe auf die Erde bringen?“

Die kleinen Engel schauten sich gegenseitig an, alle spürten wie ihr Herz pochte vor Aufregung und dem starken Wunsch zu helfen. „Ja, ja ... wir wollen den Menschen helfen“ sagten die kleinen Engel.

Und so flog einer nach dem anderen auf die Erde ... und vergaß wer er ist.



Von einem kleinen Engel möchte ich hier erzählen, von Serafina ...



Serafina war einer der zartesten und sensibelsten unter den kleinen Engeln. Sie war voller Freude und auch etwas stolz, dass GOTT sie für diese große Aufgabe ausgesucht hat. Aber als Serafina dann in eine Menschenfamilie geboren wurde, hatte sie alles vergessen...wer sie war und warum sie hier war.



Sie lebte in einer Familie als Menschenkind. Sie lernte alles, was auch andere Kinder lernten. Irgendwann kam die Zeit, wo sie erkannte, dass sie *anders* war. Sie fühlte sich so *anders* wie die anderen Kinder. Irgendwie passte sie nicht so richtig dazu. Sie war gerne mit sich alleine. Manchmal waren ihr die anderen Menschen um sie herum fremd...sie wusste aber nicht so genau warum.

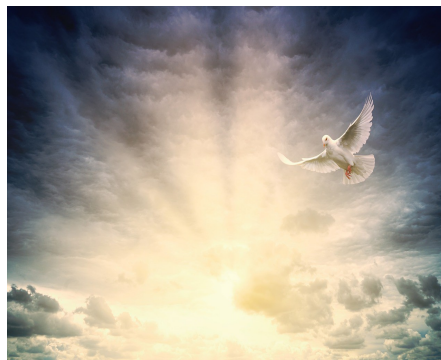
Als sie dann etwas älter wurde und die Menschen und die Welt genauer betrachtete, hatte sie immer das Gefühl: *hier stimmt was nicht ... ich fühle mich so fremd hier.*

Auch kam immer mehr eine sehr, sehr tiefe Sehnsucht. Eine Sehnsucht ... aber wonach?

Serafina wurde oft traurig ... wusste aber auch da nicht warum. Vor allem wenn sie in den Himmel zu den Sternen schaute, brannte die Sehnsucht ganz tief in ihrem Herzen, sie spürte Heimweh...



Ganz sacht, ganz vage, kamen manchmal Erinnerungen von ganz weit her ... *eine Vertrautheit ... ein Erfüllt sein ... eine Verbindung ... ja, da gab es einen Ort, ganz weit weg, ihre Heimat ...*



... und schon war Serafina wieder in ihrem Menschsein, und die Erinnerung flog weiter...

Serafina hatte sehr liebe Menschen um sich herum. Dennoch fiel es ihr schwer hier auf der Erde als Mensch zu leben. Hier war alles so fremd. Hier war vieles viel zu laut, zu grell, zu stark, zu intensiv ...



Am meisten hatte sie mit ihren Gefühlen zu kämpfen. Das waren oft sehr starke Gefühle von Ängstlichkeit, Verletzbarkeit, Traurigkeit...und oft auch diese tiefe, starke Sehnsucht.



Es waren aber nicht nur ihre eigenen Gefühle, die für sie sehr belastend waren. Mit der Zeit wurde sie immer feinfühler und nahm viele Stimmungen, Gefühle und Energien anderer Menschen wahr, die sie sehr stark in sich selber spürte. Daher war es für sie oft sehr schwer auszuhalten, wenn sie mit anderen Menschen zusammen war. Sie war damit völlig überfordert.

Erst dachte sie, mit ihr stimmte was nicht. Daher hat sie auch mit niemand darüber geredet und alles mit sich selber ausgemacht. Sie wusste ja auch nicht, wie die anderen Menschen darauf reagieren würden.

Das Leben war für sie anstrengend. Aber immer, wenn sie ganz verzweifelt war, meldete sich der kleine Stern bei ihr.

Irgendwann, eines Tages, als der Stern wieder bei ihr war, hatte sie eine ganz klare Erinnerung. Eine Erinnerung, woher sie kam und warum sie hier war...



Für Serafina begann ein neues Leben. Sie erkannte, wie wichtig es ist, dass sie hier als Mensch auf der Erde lebt. Sie hat ihren Sinn, ihre Aufgabe gefunden, sich wieder daran erinnert...

Sie fühlt sich hier immer noch irgendwie anders, nicht wirklich hier zuhause, kann mit vielem nicht umgehen und die Sehnsucht brennt in ihrem Herzen ... aber für Serafina gibt es nichts wichtigeres als den Menschen zu helfen.

Sie möchte die Liebe in die Welt bringen, sie möchte die Liebe in die Herzen der Menschen bringen und anderen kleinen Engeln helfen zu erkennen, wer sie wirklich sind.



Diese Geschichte ist von Serafina selbst geschrieben. Damit hat sie sich selber ein Geschenk gemacht. Viele Jahre hat sie sich still zurückgezogen ... bis sie erkannt hat...

„Ich muss mich zeigen, ich muss von mir erzählen – nur so kann ich anderen helfen“



So gibt es viele Geschichten der kleinen Engel.

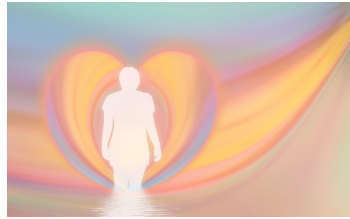
Manche haben sich wieder daran erinnert, dass sie mit einem Geschenk hier sind, einem Geschenk für die Menschen.

Und dann gibt es auch noch viele Engel, die sich nicht darüber bewusst sind, dass sie sehr wichtig und wertvoll für alle Menschen und die Erde sind.



Jeder Engel, der jetzt hier ist, hat ein anderes Geschenk mitgebracht:

LIEBE ... VERSTÄNDNIS ... MITGEFÜHL ... TROST ... HEILUNG



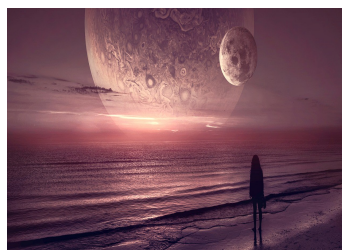
MITMENSCHLICHKEIT... VERBUNDENHEIT ... GEMEINSAMKEIT



FRIEDEN ... HEILUNG



NEUE WEGE ... VISIONEN ... MUT



Es gibt noch viel, viel mehr Geschenke...

„Bist du vielleicht auch ein Engel...?“



„Ich wünsche mir, dass du dich auch erkennst – wer du bist“

...von Herzen alles Liebe...

„Serafina“

